

IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2023

Entwicklung im IHK-Gremium Marktredwitz/Selb

Gewerbesteuer

Wie die jüngste Befragung der 17 Gemeinden im IHK-Gremium Marktredwitz/Selb zeigt, gab es 2023 keine Veränderungen bei den Gewerbesteuerhebesätzen.

Der durchschnittliche Hebesatz für die Gewerbesteuer im IHK-Gremium Marktredwitz/Selb beträgt damit 357,6 Prozentpunkte. Der durchschnittliche Hebesatz für die Gewerbesteuer im IHK-Gremium Marktredwitz/Selb ist damit im Vergleich zum Vorjahr gleichgeblieben.

Die nachfolgende Grafik verdeutlicht den Verlauf des durchschnittlichen Hebesatzes im IHK-Gremium Marktredwitz/Selb seit 2013:

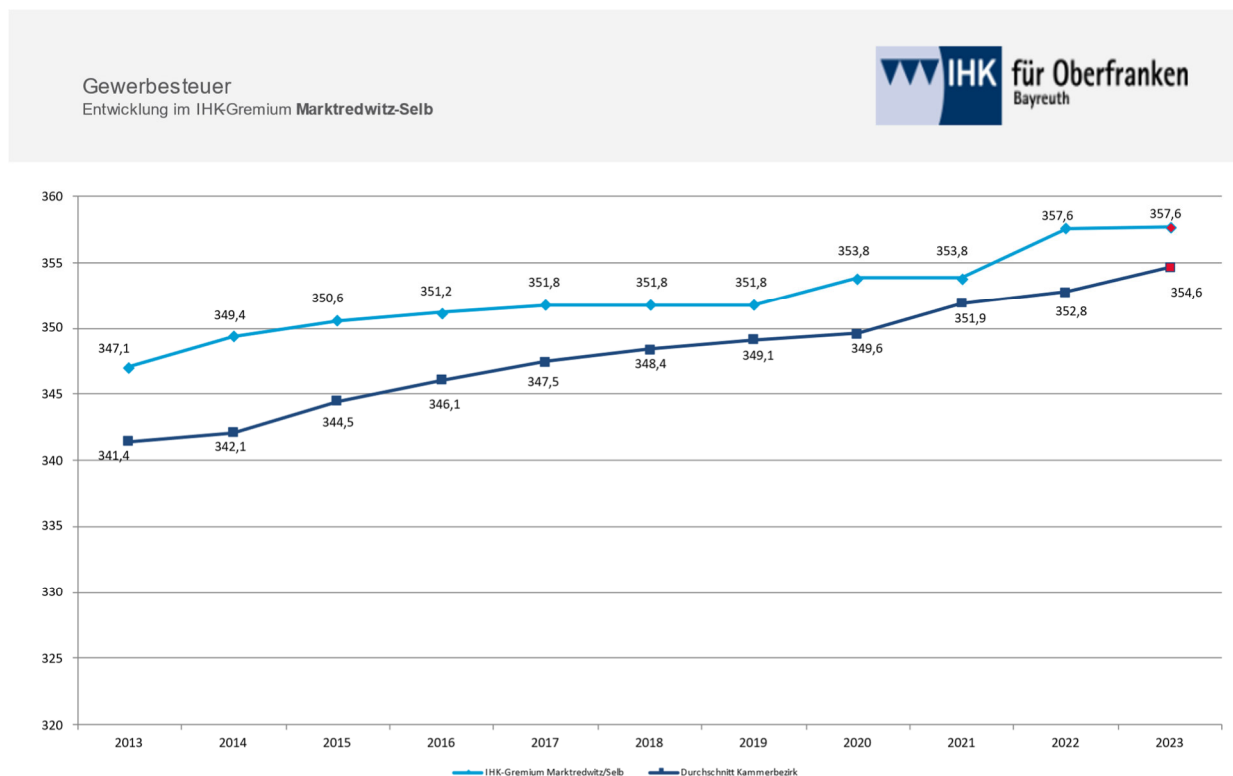


Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2023

Stand: 08/23

Damit bewegt sich der durchschnittliche Hebesatz für die Gewerbesteuer im IHK-Gremium Marktredwitz/Selb mit 357,6 Prozentpunkten um 3,0 Prozentpunkte über dem Kammerdurchschnitt von derzeit 354,6 Prozentpunkten. Mit diesem Wert liegt das IHK-Gremium Marktredwitz/Selb 2023 an vierter Stelle im Kammerbezirk.

Gewerbsteuer-Hebesätze 2023

Durchschnittlicher Wert in den IHK-Gremien

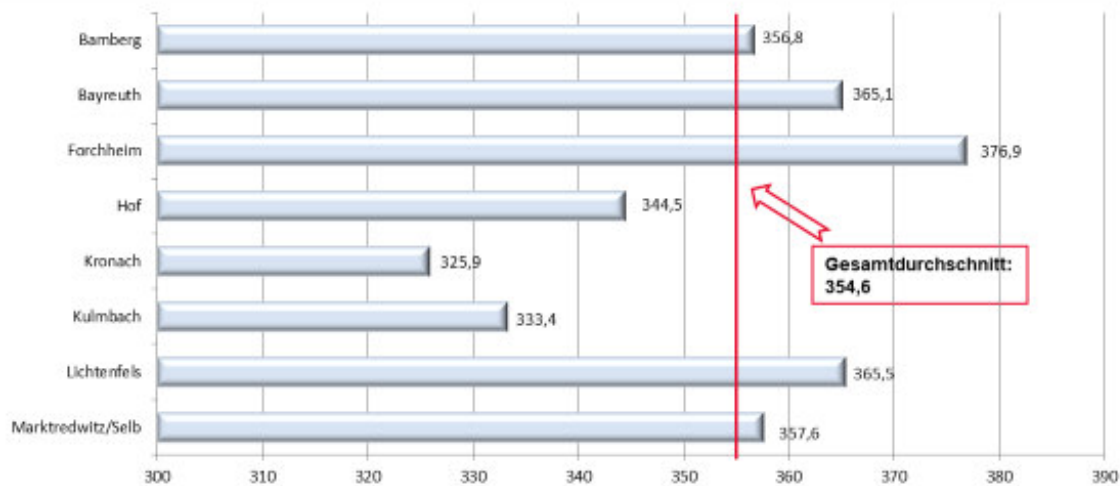


Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2023

Stand: 08/23

Im Einzelnen ergibt sich für die 17 Gemeinden im IHK-Gremium Marktredwitz/Selb 2023 folgendes Bild für die Hebesätze bei der Gewerbesteuer:

Gewerbsteuer-Hebesätze

im IHK-Gremium Marktredwitz/Selb

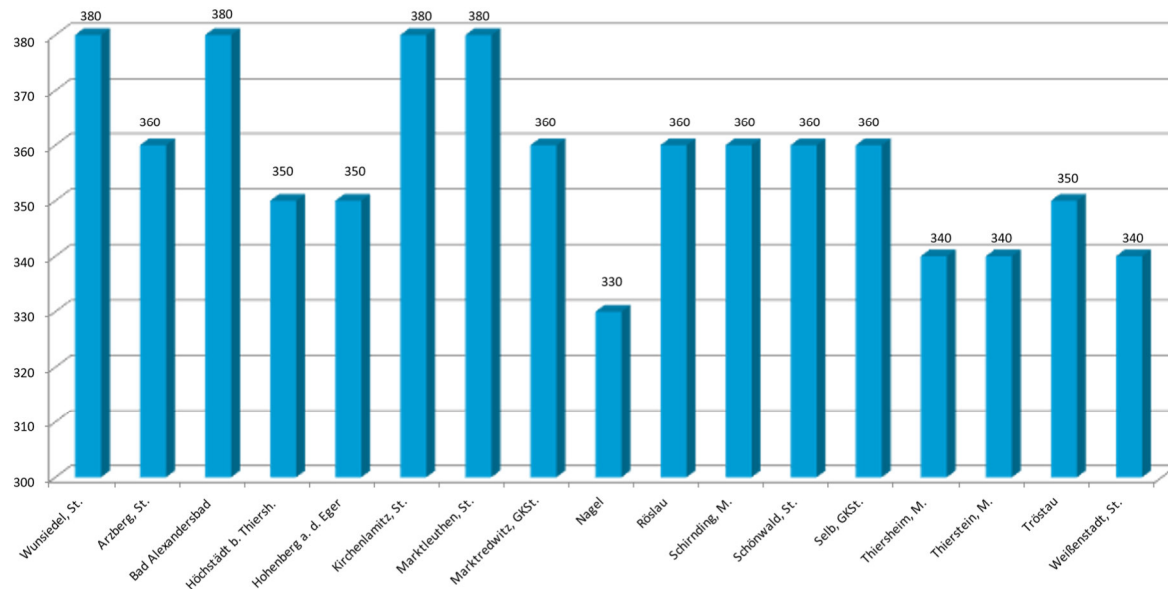


Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2023

Stand: 08/23

Grundsteuer A und B

Die Grundsteuer A gilt für Grundstücke der Land- und Forstwirtschaft, die Grundsteuer B gilt für anderweitig bebaute oder bebaubare Grundstücke. Im IHK-Gremium Marktredwitz/Selb gab es 2023 in drei Gemeinden Veränderungen bei der Grundsteuer:

Hohenberg a. d. Eger hat die Hebesätze für die Grundsteuer A von 375 auf 380 Prozentpunkte und für die Grundsteuer B von 360 auf 380 Prozentpunkte erhöht. Schirnding hat die Hebesätze für die Grundsteuer A von 375 auf 380 Prozentpunkte und für die Grundsteuer B von 360 auf 380 Prozentpunkte erhöht. Schönwald hat die Hebesätze für die Grundsteuer A von 350 auf 370 Prozentpunkte und für die Grundsteuer B von 340 auf 360 Prozentpunkte erhöht

Daraus ergeben sich für das IHK-Gremium Marktredwitz/Selb ein durchschnittlicher Hebesatz für die Grundsteuer A von 376,8 Prozentpunkten und für die Grundsteuer B von 375,3 Prozentpunkten. Damit liegt das IHK-Gremium Marktredwitz/Selb bei der Grundsteuer A und B über dem Kammerdurchschnitt.

Folgende Grafiken zeigen den Verlauf für die Grundsteuer A und B seit dem Jahr 2013:



Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2023

Stand: 08/23

Grundsteuer B Entwicklung im IHK-Gremium Marktredwitz-Selb

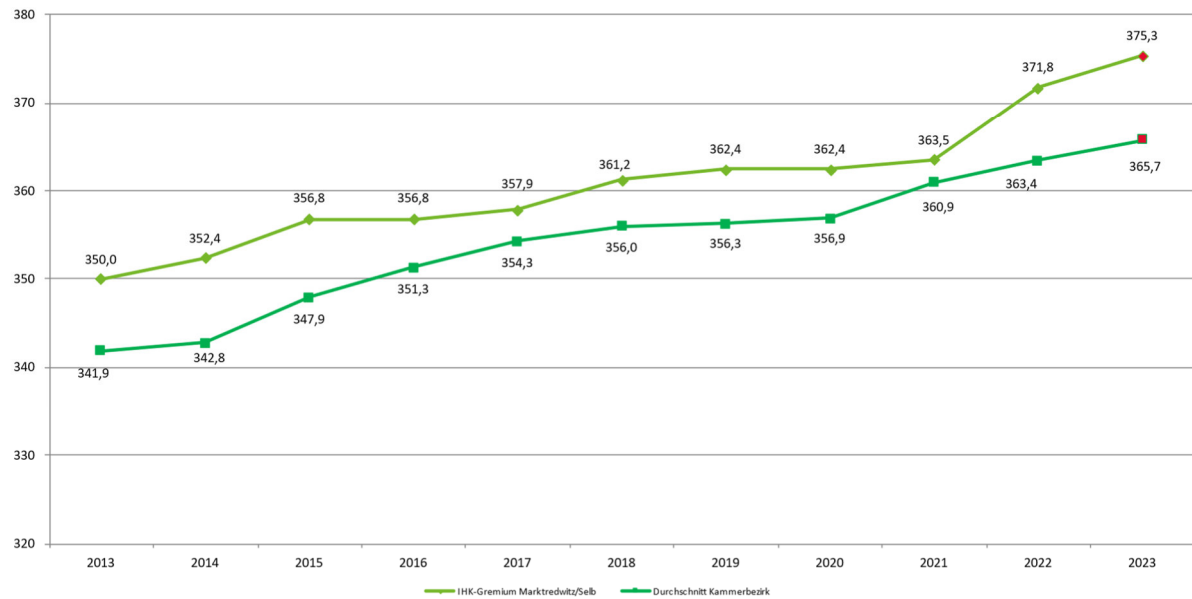


Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2023

Stand: 08/23

Im Einzelnen ergibt sich für die 17 Gemeinden im IHK-Gremium Marktredwitz/Selb folgendes Bild bei den Hebesätzen für die Grundsteuer A und B:

Grundsteuer A- Hebesätze im IHK-Gremium Marktredwitz-Selb

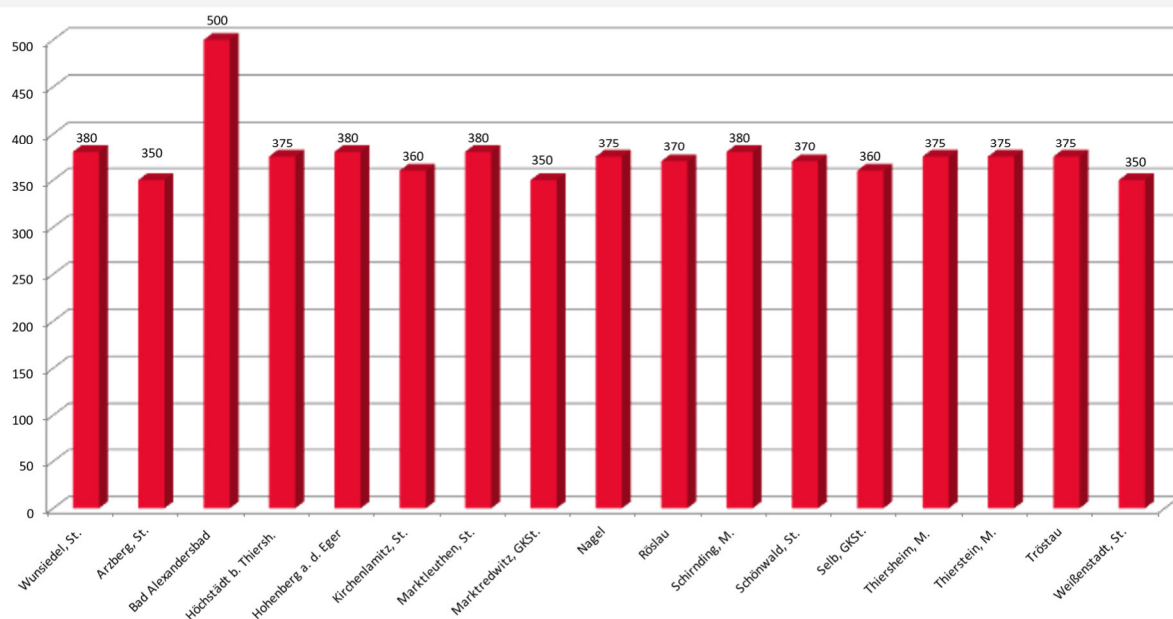


Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2023

Stand: 08/23

Grundsteuer B- Hebesätze
im IHK-Gremium Marktredwitz-Selb

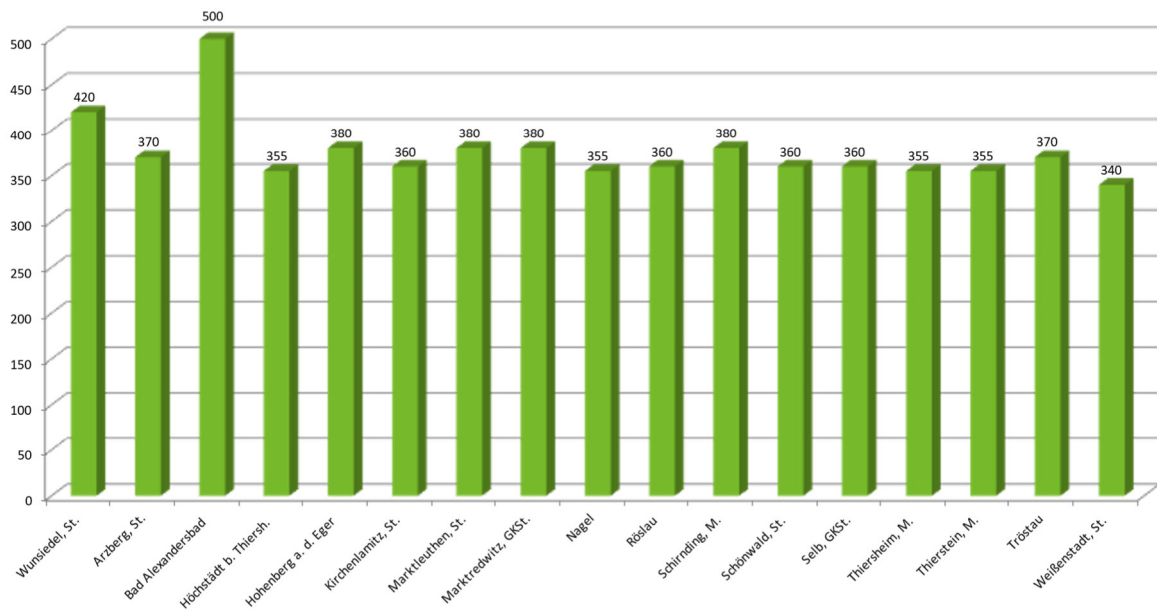


Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2023

Stand: 08/23

Hinweis:

Regionale Auswertungen aller acht IHK-Gremien sowie weitere ausführliche Informationen und eine Auswertung für den gesamten Kammerbezirk finden Sie in Kürze im Internet unter: bayreuth.ihk.de/realsteuerhebesaetze-2023